

SAM



Seminarprogramm 2025

Grundlagenseminare, Tagungen
und Workshops rund um
Sonderabfall und Umweltschutz

Einleitung

Die SAM-Seminare bieten aktuelle und praxisnahe Informationen zu sonderabfallrelevanten Themen, z. B. über Änderungen oder Novellierungen abfallrechtlicher Grundlagen in Rheinland-Pfalz, in Deutschland und in der Europäischen Union.

Der Besuch der SAM-Veranstaltungen bringt den Teilnehmenden die Regelungen zur Abfallbewirtschaftung näher. Außerdem werden wertvolle Hinweise über neue Technologien und Verfahren sowie deren Umsetzung zur Verbesserung des Umweltschutzes in den Betrieben vermittelt. Gezielt werden auch wirtschaftliche Aspekte betrachtet und Möglichkeiten zur Reduzierung der Kosten aufgezeigt.

Warum veranstaltet die SAM Seminare, Tagungen und Workshops?

Die Weitergabe von Tipps und Informationen gehört zum täglichen Geschäft der SAM. Dies geschieht in einer entspannten Atmosphäre durch kompetente Vortragende aus Praxis und Wissenschaft. Die Verbreitung der Hilfestellungen führt sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei der SAM zu einer effizienteren und effektiveren Arbeit. Ausführliche Seminarunterlagen helfen bei der Nachbearbeitung und Umsetzung der vermittelten Kenntnisse im täglichen Arbeitsleben.

Die SAM verfolgt fortwährend das Ziel, den hohen Standard der Seminare, Workshops und Tagungen noch weiter zu verbessern. Hierzu besteht unter anderem die Möglichkeit, auf und nach den SAM-Veranstaltungen online eine Beurteilung abzugeben. Selbstverständlich können Anregungen auch persönlich an die Beschäftigten weitergegeben werden.

Zielgruppen

- Betriebsbeauftragte von Unternehmen
- Beschäftigte in Behörden, Kommunen und der Entsorgungsbranche
- Beratende Dienstleistungsbetriebe/Ingenieurbüros/Rechtsanwaltskanzleien

Programminhalte, Seminarbedingungen sowie die Anmelde-möglichkeit sind im Internet unter <https://sam-rlp.de/service/seminare/> oder über den QR-Code zu finden.



Anmeldung/Seminarbedingungen

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Onlineformular, das über <https://sam-rlp.de/service/seminare/> aufgerufen werden kann. Die Seminarbedingungen gelten mit der Anmeldung als anerkannt.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Diese ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Rechnung wird ca. 2 Wochen, nähere Informationen, wie Programmablauf, Teilnahmeliste und Wegbeschreibung, werden ca. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Frühbuchende erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung. Beschäftigte in Behörden erhalten einen Behördenrabatt von 20 %. Es wird immer nur ein Rabatt pro Person gewährt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind wie folgt möglich:

- Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 € Bearbeitungs-entgelt
- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 40 € Bearbeitungs-entgelt
- Innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Vortragende auszutauschen, Vortragsthemen sowie Präsenzformate (online/hybrid) zu ändern. Bereits gezahlte Entgelte werden bei Absage durch die SAM zurückerstattet.

Bei allen Veranstaltungen werden vorab Teilnahmelisten auf elektronischem Wege versendet. Außerdem werden Bildaufnahmen erstellt, die auch im Nachhinein zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Eventuell werden Veranstaltungen live gestreamt. Wünsche einzelner Personen werden vor Ort nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die SAM wünscht interessante und angenehme Veranstaltungen!

Sonderabfallprobleme zuSAMmen lösen

Themenübersicht:

20. Fachtagung Kreislaufwirtschaft 5

Kooperationsveranstaltung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz sowie dem Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz

Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung 6

- Vorab- und Verbleibskontrolle
- Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren

Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung 7

- Verfahren nach Artikel 18
- Notifizierungsverfahren

Fehler vermeiden! 8

Damit nichts schief geht!

Wieder dabei!

Entsorgung von Bauabfällen 9

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

Chemie des Abfalls 10

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Publikationen der SAM 11

Immer auf dem neuesten Stand 12

Impressum 12

Ansprechpersonen der SAM 13

20. Fachtagung Kreislaufwirtschaft

Kooperationspartner:



Zum Thema:

Neben technischen und betriebswirtschaftlichen Abläufen erfordert die Organisation der Abfallentsorgung von den verantwortlichen Beschäftigten weitreichende Kenntnisse in unterschiedlichsten Bereichen des Kreislaufwirtschaftsrechts. Für Erzeuger, Besitzer, Sammler, Beförderer, Entsorger, Händler und Makler von Abfällen gilt es, eine Vielzahl an EU-Vorschriften, nationalen Gesetzen und anderen Regelwerken im Blick zu behalten. Anlass genug, um während der Fachtagung über aktuelle abfallrechtliche Regelwerke ins Gespräch zu kommen.

Zentrales Thema der Veranstaltung wird die Umsetzung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sein. Inwieweit dadurch bekannte Problematiken gelöst werden, bleibt abzuwarten und wird sicherlich für einigen Gesprächsstoff auf der Fachtagung sorgen.

Ziel der Fachtagung ist es, über die neuesten Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsrecht auf EU-, Bundes- und Landesebene zu informieren und alle an der Abfallbewirtschaftung Beteiligten miteinander ins Gespräch zu bringen.

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 26.06.2025 von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr	Mainz	16-01-25

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

195 € zzgl. MwSt.
(inkl. Mittagsverpflegung und Getränken)

Workshop 1: Abfallrechtliche Nachweisführung

- Vorab- und Verbleibskontrolle
- Entsorgungsnachweis-, Begleit- und Übernahmescheinverfahren

Zum Thema:

Die Umweltgesetzgebung im Bereich des Abfallrechts ist sehr komplex und unterliegt ständigen Veränderungen. Das produzierende Gewerbe muss sich mit den zahlreichen elektronischen Formularen und Dokumenten vor, bei und nach der Entsorgung auseinandersetzen. Eine korrekte Durchführung ist zwingend erforderlich und erleichtert außerdem den Betrieben und den Überwachungsbehörden die Arbeit.

SAM-Beschäftigte, die täglich mit den Problemen der Nachweisführung in der Praxis konfrontiert sind, vermitteln das notwendige Fachwissen anhand von Beispielen.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen (Bundes-/Landesrecht)
- elektronisches Abfallnachweisverfahren (eANV)
- Nachweispflichten
- Vorab- und Verbleibskontrolle der Abfallentsorgung
- Führen der Register
- Rechtliche Konsequenzen
- Praxisbeispiele

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 19.03.2025	Mainz	W1-01-25
Mittwoch, 27.08.2025	Mainz	W1-02-25
Dienstag, 25.11.2025	Mainz	W1-03-25

von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

245 € zzgl. MwSt. je Workshop
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Getränken)

Workshop 2: Grenzüberschreitende Abfallverbringung

- Verfahren nach Artikel 18
- Notifizierungsverfahren

Zum Thema:

Die Globalisierung der Märkte wirkt sich zunehmend auch auf die Entsorgung von Abfällen aus. Die im- und exportierten Abfallmengen haben ein hohes Niveau erreicht. Bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung sind allerdings sehr komplizierte Rechtsvorschriften zu beachten.

Bei der Verbringung von Abfällen wird zwischen genehmigungs- und nicht genehmigungspflichtigen Verfahren unterschieden. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Einstufung der Abfälle sowie das Entsorgungsverfahren an.

Dieser Workshop hilft, einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus und nach Deutschland zu bekommen und das Notifizierungsverfahren kennenzulernen. Die Teilnehmenden werden darüber informiert, welche Unterlagen notwendig sind und welche unterschiedlichen (Genehmigungs-)Verfahren bei der Notifizierung existieren. Angesprochen werden darüber hinaus Ausnahmen und Sonderregelungen bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Notifizierungsverfahren
- Allgemeine Informationspflichten
- Transportkontrollen und illegale Verbringungen
- Ausfüllhinweise und Übungen

<u>Termine</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Donnerstag, 03.04.2025	Mainz	W2-01-25
Donnerstag, 25.09.2025	Mainz	W2-02-25

von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

245 € zzgl. MwSt. je Workshop
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagsverpflegung und Getränken)

Fehler vermeiden

Damit nichts schief geht!

Wieder dabei!

Zum Thema:

Angemeldet oder unangemeldet – ein Besuch von Behördenvertretern kann unter Umständen einen unangenehmen Verlauf nehmen und Konsequenzen nach sich ziehen. Für die Vermeidung von Unannehmlichkeiten ist ein funktionierendes Fehler- bzw. Risikomanagement von Vorteil. Aus diesem Grund sollte immer versucht werden, aus den eigenen Fehlern und den Fehlern anderer zu lernen. Das Seminar zeigt die häufigsten Fehler bei der elektronischen Führung von Nachweisen und Begleitpapieren gemäß der Nachweisverordnung auf.

Sind die Rechte und Pflichten bei einem Besuch von Bediensteten einer Behörde bekannt?

Neben einem angemessenen Verhalten werden auch die strafrechtlichen Konsequenzen beim unerlaubten Umgang mit Abfällen aufgezeigt. Darüber hinaus stehen der Transport von Abfällen sowie die Aufgaben des Abfallbeauftragten im Mittelpunkt.

Inhalt:

- Häufigste Fehler bei der elektronischen Nachweisführung
- Unerlaubter Umgang mit Abfällen
- Verhalten bei Besuchen von Behördenvertretern
- Fehler beim Transport von Abfällen

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 07.05.2025	Mainz	18-01-25

von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

345 € zzgl. MwSt.
(inkl. elektr. Tagungsband, Mittagsverpflegung und Getränken)

Entsorgung von Bauabfällen

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

Zum Thema:

Das rheinland-pfälzische Abfallaufkommen der gefährlichen mineralischen Massenabfälle (u. a. teerhaltiger Straßenaufbruch, belasteter Klärschlamm, kontaminierte Böden sowie belasteter Bauschutt und Gleisschotter) lag 2023 bei 41,4 % des Primäraufkommens. Die Bau- und Abbruchabfälle sind somit, gemessen am Aufkommen, die größte Stoffgruppe. Daher ist eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Bau- und Abbruchabfälle von enormer Wichtigkeit. Durch geeignete Recyclingverfahren können aus diesen Abfällen wieder Sekundärrohstoffe für die Bauwirtschaft hergestellt werden. Für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung der Bau- und Abbruchabfälle sind der Ausbau der bestehenden Verwertungswege, eine Harmonisierung, eine bessere Akzeptanz für Recycling-Baustoffe und das Vorhandensein von Absatzmärkten erforderlich.

Neben der Vorstellung von Handlungshilfen für den täglichen Umgang mit Bauabfällen werden Zusammenhänge aufgezeigt und Hinweise auf die Möglichkeiten ökologisch und ökonomisch orientierter Entsorgungswege gegeben. Zusätzlich wird die Einstufung ausgewählter gefährlicher Bauabfälle behandelt, es werden recyclingfähige Bauabfälle vorgestellt und ein Einblick in rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Bauabfällen gegeben.

Inhalt:

- Abfallbewirtschaftung von Bauabfällen
- Gesetze und Verordnungen
- Handlungshilfen und Informationen

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Seminar-Nr.</u>
Mittwoch, 03.09.2025	Mainz	10-01-25

von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

345 € zzgl. MwSt.
(inkl. elektr. Tagungsband, Mittagsverpflegung und Getränken)

Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Zum Thema:

Der praktische Umgang mit dem Stoffstrom Abfall setzt Kenntnisse und Verantwortungsbewusstsein bei allen beteiligten Personen voraus. In der Regel kann die Einstufung als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall und die Auswahl des geeigneten Entsorgungsweges – insbesondere in Verbindung mit Gefahrstoffen – nur über eine Analyse erfolgen.

Rechtlich sind Abfallanalysen durch die auf Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes erlassenen Regelwerke gefordert. Deshalb sind Abfälle, deren Zusammensetzungen nicht bekannt sind, nach den in den Regelwerken zu bestimmenden Parametern zu untersuchen.

Die Grundvoraussetzungen für ein gutes Analyseergebnis sind die Vorbereitung des zu beprobenden Abfalls, die gezielte Entnahme der Probe und die ausführliche Dokumentation durch akkreditierte Probenehmer. Abweichungen von Empfehlungen und Fehler können zu negativen Auswirkungen bei Mensch und Umwelt führen.

Das Seminar gibt Hinweise für die Einstufung unterschiedlicher Abfälle und zeigt wichtige Zusammenhänge zwischen Probenahme, Analytik, (human-) toxikologischer Einschätzung und den Umgang mit Abfällen auf. Neben der Vorstellung unterschiedlicher abfallanalytischer Summenparameter sind interessante Vorträge zu als gefährlich eingestuftem Stoffen vorgesehen.

Inhalt:

- Abgrenzung gefährlich/nicht gefährlich
- Probenahme und Abfallanalytik

Termin	Ort	Seminar-Nr.
Donnerstag, 13.11.2025	Mainz	23-01-25
von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr		

Veranstaltungsort:

Die Wegbeschreibung wird ca. eine Woche vor Veranstaltungstermin zusammen mit der Teilnahmeliste sowie dem genauen Programmablauf versendet.

Preis:

345 € zzgl. MwSt.
(inkl. elektr. Tagungsband, Mittagsverpflegung und Getränken)
10

Publikationen der SAM

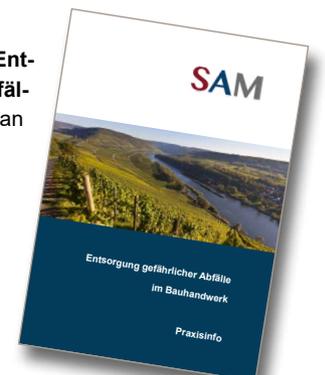
Zu verschiedenen Themen können Publikationen der SAM bezogen werden. Diese stehen größtenteils auch als PDF-Dateien unter <https://sam-rlp.de/service/publikationen/> zum kostenlosen Herunterladen bereit. Außerdem können die gedruckten Tagungsbände der Workshops 1 und 2 auf Anfrage gegen Entgelt erworben werden.

Die Broschüre „**Grenzüberschreitende Abfallverbringung**“ gibt einen Überblick über die Grundlagen sowie die gesetzlichen Hintergründe des Notifizierungsverfahrens.



Merkblätter und Kurzinfos vermitteln einen schnellen Überblick über verschiedene Bereiche.

Auch die Praxisinfos, z. B. „**Entsorgung von gefährlichen Abfällen**“ geben viele Informationen an die Hand.



Immer auf dem neuesten Stand:

www.sam-rlp.de



www.pius-info.de



SAM aktuell

Mindestens fünf Mal im Jahr erscheint der kostenlose E-Mail-Newsletter der SAM mit Infos zu aktuellen Gesetzesänderungen, Problemlösungen aus der Praxis und Hinweisen auf interessante Veranstaltungen und Publikationen. Ein Abonnement für die automatische Zusendung kann über <https://sam-rlp.de/kontakt/newsletteranmeldung/> oder über den QR-Code bestellt werden. Das Abonnement ist jederzeit kündbar.



LinkedIn

Die SAM ist auf LinkedIn aktiv und informiert regelmäßig über Neuigkeiten und ihre Aktivitäten. Außerdem können hier neue und wertvolle geschäftliche Kontakte geknüpft und ein größeres Netzwerk aufgebaut werden, um die Basis für eine schnellere und hochwertige Kommunikation zu schaffen.



Herausgeber: SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34, 55130 Mainz

Fon: +49 (0) 6131 98298-14
Fax: +49 (0) 6131 98298-22
E-Mail: ursula.schibiellok@sam-rlp.de
URL: www.sam-rlp.de
Layout: SAM GmbH
V. i. S. d. P.: Dr. Olaf Kropp
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit der SAM, Ursula Schibiellok
Fotos: Fotolia: Weinberg (Titel) SAM
1. Ausgabe/ Stand: Dezember 2024

Ansprechpersonen

Servicezeiten: Mo - Do: 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie Fr: 9:00 bis 12:30 Uhr

Geschäftsführung

Dr. Olaf Kropp olaf.kropp@sam-rlp.de 06131 98298-30
Nicole Sperber (Ass.) nicole.sperber@sam-rlp.de 06131 98298-32

Zentrale

Jutta Mehler jutta.mehler@sam-rlp.de 06131 98298-0

Vorabkontrolle/Entsorgungsanfragen

Dirk Lorig dirk.lorig@sam-rlp.de 06131 98298-59
Harald Greinke harald.greinke@sam-rlp.de 06131 98298-58

Vorabkontrolle/Anzeige/Erlaubnis

Manuela Lahr manuela.lahr@sam-rlp.de 06131 98298-76

Notifizierung/Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Felix Ursin felix.ursin@sam-rlp.de 06131 98298-60
Petra Vidal petra.vidal@sam-rlp.de 06131 98298-51

Verbleibskontrolle

Dr. Dirk Maak dirk.maak@sam-rlp.de 06131 98298-20
Wolfgang Märker (int.) wolfgang.maerker@sam-rlp.de 06131 98298-28
Jörg Brandenburg (nat.) joerg.brandenburg@sam-rlp.de 06131 98298-19

Verbleibskontrolle/Vergabe von Betriebsnummern

Simone Jakob simone.jakob@sam-rlp.de 06131 98298-82

Verbleibskontrolle/Abfalltransportkontrolle

Ulrich Jeltsch ulrich.jeltsch@sam-rlp.de 06131 98298-17

Abrechnung/Gebührenerhebung

Carolin Faltin carolin.faltin@sam-rlp.de 06131 98298-40
Nicole Hammer nicole.hammer@sam-rlp.de 06131 98298-44
Joachim Groß joachim.gross@sam-rlp.de 06131 98298-48

Vermeidung, Verminderung, Verwertung/PIUS/Seminare

Maximilian Hohmann maximilian.hohmann@sam-rlp.de 06131 98298-16

Öffentlichkeitsarbeit/Seminare

Ursula Schibiellok ursula.schibiellok@sam-rlp.de 06131 98298-14

Seminaranmeldungen

Corinna Quanz corinna.quanz@sam-rlp.de 06131 98298-15

IT/ASYS

Benjamin Lambrich benjamin.lambrich@sam-rlp.de 06131 98298-71
Sebastian Kleisinger sebastian.kleisinger@sam-rlp.de 06131 98298-74

Qualitäts-/Umweltmanagement

Maximilian Hohmann maximilian.hohmann@sam-rlp.de 06131 98298-16
Birgit Wiest birgit.wiest@sam-rlp.de 06131 98298-50

SAM



**SAM Sonderabfall-Management-
Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz
Telefon: +49 6131 98298-0
Telefax: +49 6131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de**

Sonderabfallprobleme zuSAMmen lösen

Folgen Sie uns auf 